

Gemeinsame Medieninformation

28. Januar 2021

Staatsanwaltschaft Leipzig
Staatsanwaltschaft Dresden
Landeskriminalamt Sachsen

Umfangreiche Exekutivmaßnahmen wegen des Verdachts des bandenmäßigen Handeltreibens mit Betäubungsmitteln

Zweite ergänzende Informationen zum Polizeieinsatz am 27. Januar 2021

Die Staatsanwaltschaften Leipzig und Dresden ermitteln seit Sommer 2020 gemeinsam mit dem Landeskriminalamt Sachsen, den Gemeinsamen Ermittlungsgruppen Rauschgift, der Zollfahndung und den örtlichen Kriminalpolizeiinspektionen in einem größeren Verfahrenskomplex wegen des Verdachts des bandenmäßigen Handeltreibens mit Betäubungsmitteln bzw. des Handeltreibens mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge in mehreren Fällen.

Am 27. Januar 2021 wurden in einem großen Polizeieinsatz 52 Durchsuchungsbeschlüsse und 11 Arrestbeschlüsse umgesetzt. 11 Beschuldigte wurden aufgrund vorliegender Haftbefehle festgenommen, fünf in Dresden, fünf in Leipzig und einer in Berlin. Dabei handelt es sich um Männer im Alter von 25 bis 41 Jahren. Sieben Festgenommene haben die deutsche Staatsbürgerschaft, zwei die ukrainische, einer die irakische und einer ist deutsch/irakischer Staatsbürger. Inzwischen wurden für alle 11 Festgenommenen durch den jeweils zuständigen Ermittlungsrichter die Haftbefehle eröffnet und der Vollzug der Untersuchungshaft angeordnet.

Im Rahmen der Maßnahmen wurden eineinhalb Kilogramm einer betäubungsmittelverdächtigen Substanz, über ein Kilogramm Marihuana, ein Kilogramm Haschisch und etwa ein halbes Kilogramm Crystal sichergestellt. Daneben wurden Anabolika, Kokain sowie Cannabis im Gramm-Bereich sowie diverse Utensilien, welche im Zusammenhang mit Drogenkonsum und -handel benötigt werden, sichergestellt.

An Vermögenswerten wurden knapp 180.000.00 Euro Bargeld sichergestellt, vier PKW (Audi, Mercedes, BMW, VW), zwei Motorräder (Harley Davidson und Suzuki) zwei Armbanduhren und eine Yacht.

Ihr Ansprechpartner
Ricardo Schulz,
Staatsanwaltschaft Leipzig

Durchwahl
Telefon +49 341 213 6757
Ricardo.schulz@stal.justiz.sachsen.de

Ihr Ansprechpartner
Jürgen Schmidt,
Staatsanwaltschaft Dresden

Durchwahl
Telefon +49 351 446 2381
Mobil +49 1723544671
presse@stadd.justiz.sachsen.de

Ihr Ansprechpartner
Tom Bernhardt, LKA Sachsen

Durchwahl
Telefon +49 351 855 2010
Telefax +49 351 855 2095

kommunikation.lka@polizei.sachsen.de

Hausanschrift:
Staatsanwaltschaft Leipzig
Straße des 17. Juni 2
04107 Leipzig

Hausanschrift:
Staatsanwaltschaft Dresden
Lothringer Straße 1
01069 Dresden

Hausanschrift:
Landeskriminalamt Sachsen
Neuländer Straße 60
01129 Dresden

Darüber hinaus beschlagnahmten die Beamten IT-Technik in Form von Laptops, Notebooks, PCs, Festplatten und andere Speichermedien, Mobiltelefone und SIM-Karten, verschiedene Ausweisdokumente und diverse Unterlagen in Papierform.

Ferner wurden Waffen und Munition sichergestellt, darunter eine Pistole und eine Langwaffe.

Die Ermittlungen dauern an. Die Sichtung und Auswertung dieser großen Menge an Asservaten wird geraume Zeit in Anspruch nehmen und in die weiteren Ermittlungen einfließen.

Ihr Ansprechpartner

Ricardo Schulz,
Staatsanwaltschaft Leipzig

Durchwahl

Telefon +49 341 213 6757
Ricardo.schulz@stal.justiz.sachsen.de

Ihr Ansprechpartner

Jürgen Schmidt,
Staatsanwaltschaft Dresden

Durchwahl

Telefon +49 351 446 2381
Mobil +49 1723544671
presse@stadd.justiz.sachsen.de

Ihr Ansprechpartner

Tom Bernhardt, LKA Sachsen

Durchwahl

Telefon +49 351 855 2010
Telefax +49 351 855 2095

kommunikation.lka@
polizei.sachsen.de

Hausanschrift:

Staatsanwaltschaft Leipzig
Straße des 17. Juni 2
04107 Leipzig

Hausanschrift:

Staatsanwaltschaft Dresden
Lothringer Straße 1
01069 Dresden

Hausanschrift:

Landeskriminalamt Sachsen
Neuländer Straße 60
01129 Dresden